



Rabenvögel im neuen Jagdrecht – zu Recht?

am 28 März 2015 – 13:30 bis 18:30

Veranstaltungsort:

Hildrizhausen bei Böblingen; Wald-Cafe „Fuchsbau“, Kohltor 1-12.

Der **ÖJV Baden Württemberg** wird eine öffentliche Vortragsveranstaltung für alle interessierten Jäger, Natur- und Tierschützer abhalten. Beitrag, incl. Kaffeepause: 10,- €

Themen:

- Ein Kurzfilm
- **Krähenjagd – wie geht das am besten? Motivation, Gründe? Technik, Tarnung Effizienz, Verwertung?. Eine Sache für gezielte ,professionelle Eingriffe oder Gelegenheitsjäger?**
Referent: Sören Peters, erfahrener Berufsjäger und Revierförster bei der Hofkammer Bückeburg.
- **Biologie, Raumnutzungs- und Sozialverhalten der Rabenvögel, insbesondere von Rabenkrähen und Elstern.**
Referent: Dr. Hans-Wolfgang Helb, Dozent für Ökologie und Ornithologie an der Universität Kaiserslautern.
- **Konflikte beim Umgang mit Saatkrähen in einer Stadt. Saatkrähen und Bürger. Fälle wie Lahr, Laupheim und andere. Arbeitskreis „Saatkrähen“.**
Referent: Manfred Kaiser, Stabsstelle Umwelt, Stadtverwaltung Lahr.
- **Kolkkraben – Rinder- und Schafzucht: Konflikte? Bedeutung? Sind die Kolkkraben schuld?**
Referent: Dr. Veit Hennig, Zoologisches Institut der Universität Hamburg
- **Rabenkrähen und Elstern im Gestrüpp eines neuen Jagdrechts. Erwartungen und Realität in der Natur.**
Referent: Dr. Hans-Wolfgang Helb, Dozent für Ökologie und Ornithologie an der Universität Kaiserslautern.

Um Anmeldung wird gebeten : E-Mail: kirch@oejv.de oder 0173/3263114